

2890/J XX.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten Sigi ,Onodi
und Genossen

an den Bundesminister für Landesverteidigung
betreffend Wehrpflichtigenaufkommen

Das Bundesheer als bewaffnete Macht der Republik Österreich ist nach den Grundsätzen eines Milizsystems eingerichtet. Aus der Friedensorganisation wird durch den Vorgang der Mobilmachung die Einsatzorganisation gebildet. Um die erforderlichen Strukturen in Frieden und im Mob-Heer personell realisieren zu können, braucht das österreichische Bundesheer jährlich eine bestimmte Anzahl von Grundwehrdienern.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an den Bundesminister für Landesverteidigung nachstehende

Anfrage:

1. Wieviele Wehrpflichtige (aufgegliedert nach Bundesländern) wurden seit dem Einrückungsturnus Jänner 1996 bis Juli 1997 zur Ableistung des Grundwehrdienstes einberufen?
2. Wieviele Wehrpflichtige (aufgegliedert nach Bundesländern) haben in diesem Zeitraum einen Grundwehrdienst in der Dauer von 8 Monaten geleistet?
3. Wieviele Wehrpflichtige (aufgegliedert nach Bundesländern) wurden seit dem 1.1.1996 mit einer offenen Truppenübungsverpflichtung aus dem Grundwehrdienst entlassen?
4. Reicht die Anzahl der in diesem Zeitraum angefallenen Truppenübungspflichtigen aus, um die Nährrate und die Ersatzrate der Einsatzverbände abzudecken?